Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln. 24. Oft. 1913.

Nr. 43

20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

hh. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Präsident; die hh. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seiz, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letzteren, als ben Ches-Rebaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an hh. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wochentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Einsiedeln.

Rrantentafie des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Ficen; Berbandskassister fr. Lehrer Als. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Bom Bildungswesen der verschiedenen Staaten. — Nachtlänge aus den Lehrerezerzitien in Feldkirch. — Sprechsaal. — Wissenschaftlicher Aurs über den Alfoholismus in St. Gallen. — Uns 2 Schulberichten. — Ein wunder Punkt. — Achtung — Der II. Band des "Legikons der Pädagngik. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Vom Bildungswesen der verschiedenen Staaten.

12. **Bildungswesen der Aiederlande**. Prof. J. M. J. Knaapen (Heeswyt) sührt uns in vorzüglich anschaulicher Weise zunächst die Entswicklung des Schulwesens in Holland von vorchristlicher Zeit an durch das ganze Mittelalter bis in die Neuzeit vor. Wie überall hatten sich auch in diesem Lande die katholischen Orden die größten Verdienste um das Schulwesen erworben. Mit der Resormation begann die Zeit der Katholikenversolgung, die erst vor kaum 100 Jahren ein Ende sand. Durch das Geset vom Jahre 1806 wurde das Volksschulwesen geregelt. Die Staatsschule wurde simultan, daneben wurden aber konfessionelle Privatschulen geduldet. Die Volksschule wird von der Gemeinde erhalten, bekommt aber vom Staate eine Unterstützung gewährt, die sich nach der Größe der Gemeinde richtet.